

hammeskrause architekten

Projekt

(be)greifbar

Physik-Schullabor »Light & Schools«, Universität Hamburg

#Bildung und Erziehung #Forschung und Wissenschaft



Projekttafel

Auftraggeber	Freie und Hansestadt Hamburg, vertr. durch Universität Hamburg, Abt. Baumanagement
Nutzer	Universität Hamburg
Nutzfläche 1-7	635 qm
Bruttogrundfläche	1068 qm
Bruttorauminhalt	4750 cbm
Fertigstellung	2020

hammeskrause architekten

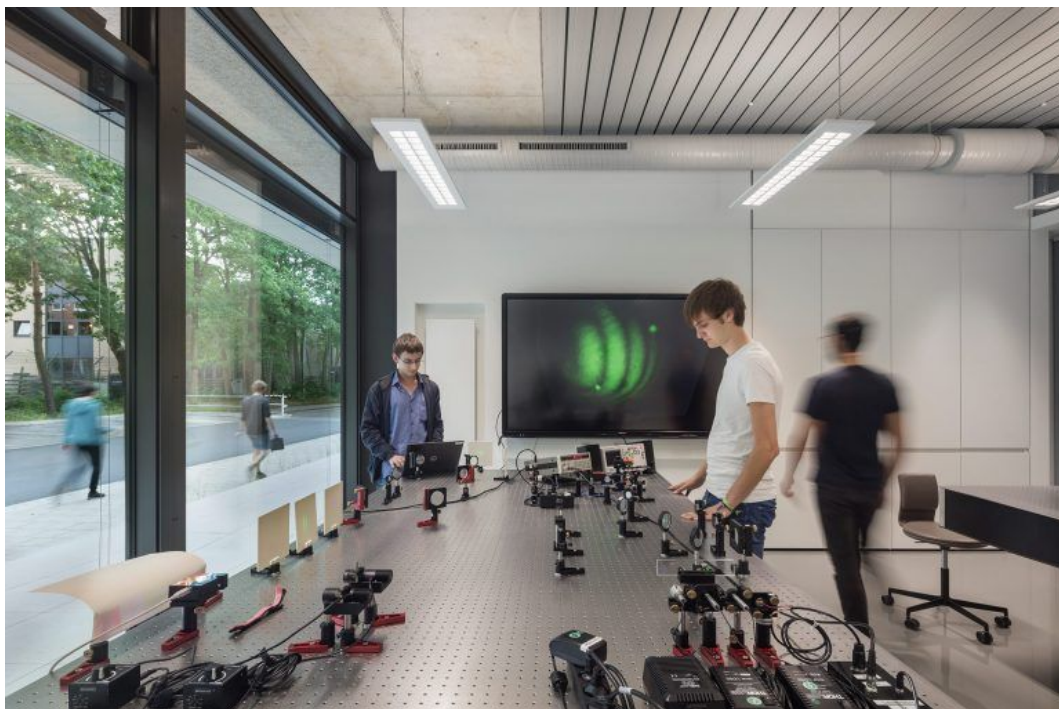
Auszeichnungen

Deutscher Hochschulbaupreis 2022 | Anerkennung
best architects 22 | winner
BDA Hamburg Architektur Preis 2022 | Lobende Erwähnung
Bauwerk des Jahres 2020 | AIV e.V. Hamburg
Design Educates Awards 2022 | Honorable Mention
DAM Preis für Architektur 2022 | Longlist
Architekturpreis Beton 2023 | Engere Wahl
DGNB Zertifikat Silber

Fotos

Werner Huthmacher

Mit dem Neubau des Physik-Schullabors *Light & Schools* am Eingang zum Forschungscampus Bahrenfeld wurde **ein Ort geschaffen, der junge Menschen für technische und naturwissenschaftliche Fragen sensibilisieren** und im besten Fall begeistern soll. Vor knapp zehn Jahren wurde das Schülerlabor vom **Laserphysiker Prof. Klaus Sengstock** ins Leben gerufen, um eine Brücke zwischen Schule und Universität, Forschung und Lehre zu schlagen. Mit dem Neubau gibt es nun auch einen Ort, der den direkten Alltagsbezug der Physik vor Augen führen hilft. Der **Neubau der Universität Hamburg** ist im Gegensatz zu den Einrichtungen des Forschungscampus eine vom Volumen kleine städtebauliche Intervention. Doch der prominente Standort am **Campuseingang Luruper Chaussee** ermöglicht baulich einen wichtigen Akzent.



hammeskrause architekten

Die moderne Ausstattung der Labore lädt zum Tüfteln und Forschen ein und ermöglicht dadurch einen Einblick in wissenschaftliche Denkweisen und experimentelles Arbeiten. **Hochtechnologie wird hier (be)greifbar gemacht.** Die einladende Architektur baut die Barrieren ab – zwischen den Disziplinen und im Kopf.



Um einen zentralen Kern gruppieren sich die verschiedenen Lasermessräume, Seminar- und Praktikumsräume für die **Experimente der Physikstudenten und Schüler**, sowie ein gemeinsam genutzter Seminarbereich.

hammeskrause architekten



Die vom Boden abgelöste Eingangsplattform bildet eine umlaufende Sockelbank – einen **identitätsstiftenden Ort des Ankommens, einen Ort des Übergangs und zum Pause machen**, während im Hintergrund modernste Lasertechnik durch die Fenster des Gebäudes zu sehen ist.

hammeskrause architekten



Einem immateriellen Hüllband gleich, bildet die **geschoss hohe Glasfassade** den Raumabschluss. Die Farben der Umgebung spiegeln sich darin wider und beziehen so den Außenraum mit ein. Die transparente Gestaltung erlaubt Ausblicke in die angrenzenden Waldflächen und Institute, aber auch Blickkontakte zwischen den Laboren und Seminarräumen.



Ein **schwebender eingeschossiger Baukörper** aus einer markanten, auskragenden Sichtbetonkonstruktion öffnet sich einladend zur Straße und

hammeskrause architekten

weckt durch die großflächige Verglasung die Neugier der Passanten. Als **Schaufenster zur Wissenschaft** gibt es von außen schon Einblicke in sein vielfältiges Programm.



Standort

Physik-Schullabor »Light & Schools«, Universität Hamburg

Luruper Chaussee 149
22761 Hamburg
Deutschland